

TH OWL

Fachbereich 1

Kunst- und Kulturgeschichte / Prof. Dr. Andreas K. Vetter

Sommersemester 2021

Vorlesung ‚Kunst- und Baugeschichte‘

Liebe Studierende der Architektur,
liebe Studierende der Innenarchitektur,

in diesen Tagen beginnt unsere gemeinsame ‚Digitale Vorlesung‘.

Leider habe ich aus uns allen bekannten Gründen nicht die Möglichkeit, Sie alle zum ersten Mal persönlich im Hörsaal zum Thema Geschichte und Kultur des Bauens zu begrüßen. Die Form der Vorlesung zeigt sich dabei insofern verändert, als Sie stattdessen auf der Studienplattform ILIAS downloads zur Verfügung gestellt bekommen, die Sie dann **herunterladen**, **öffnen** (auf der website mit dem Passwort ‚vitruv‘) und daheim **selbständig bearbeiten** können. Die downloads werden im Laufe der Semesterwochen eines nach dem anderen auf die Plattform geladen.

Da die Vorlesung als Pflichtveranstaltung ein wichtiges Element Ihres Curriculums darstellt, kann ich Ihnen nur empfehlen, sich für diese downloads, die bewusst nicht allzu lang und ausführlich gehalten sind, jeweils eine ruhige Stunde Zeit zu nehmen, beziehungsweise sich ganz bewusst für diese Lehrveranstaltung an den Rechner zu setzen und sich darauf einzulassen. Zudem gibt es eine kleine Literaturempfehlungsliste zur Vorlesung auf meiner website, die Ihnen allerdings aufgrund der Schließung der Bibliotheken verständlicherweise nur andeutungsweise weitere Anregungen bieten kann. Das Internet bietet aber inzwischen eine breite Palette an Möglichkeiten, sich auf fachlich professionelle Weise zu informieren.

Zur ‚Digitalen Vorlesung‘

Die Inhalte der downloads geben die Texte der Vorlesungsfolien wieder und stellen somit den inhaltlichen Umfang der Vorlesungsreihe dar. Dieser wird nachher auch die Grundlage der abschließenden Prüfung (Klausur im ersten Prüfungszeitraum des SS 2021) bilden.

Wenn Sie eines der downloads geöffnet haben, dann finden Sie dort die inhaltliche Struktur der jeweiligen Vorlesung. Diese nun sollten Sie für sich auf folgende Weise selbständig vertiefen:

1. Wichtige Begriffe aus der Kunst- und Baugeschichte: bitte recherchieren Sie zu den markierten Namen/Bezeichnungen/Begriffen eine kurze Definition, einen Kommentar sowie den Kontext. (Sehr gut eignet sich grundsätzlich Wikipedia.) Diese fügen Sie dann bei den Begriffen in den Text ein. Sinnvoll wäre, dafür entweder eine andere Schriftart zu wählen, oder die Ergänzung/den Kommentar in einen ‚Kasten‘ zu setzen.

2. Wichtige Orte und Bauten: hier fehlen im download die zugehörigen Bilder, die man aber für sein ‚Inneres Auge‘ und ein ‚Gefühl für die Sache‘ unbedingt benötigt. Also suchen Sie sich bitte die Ihrer Ansicht nach besten Perspektiven aus (z.B. bei Google Bilder) und stellen Sie diese an geeigneter Stelle in das Dokument ein. Damit haben Sie nachher eine ideale Vorlage für das Klausurlernen.

3. Mediale Vertiefung: wenn es einen interessanten Beitrag oder Film zur jeweiligen Thematik gibt, so finden Sie einen link, mit dem Sie sich weiter informieren können.

Diese von Ihnen in der ‚Digitalen Vorlesung‘ durch textliche Erweiterungen und die Ausstattung mit Bildern bearbeiteten download-Dokumente müssen Sie nicht vorlegen. Sie sind nur für Sie selbst gedacht, bleiben bei Ihnen und dienen als Grundlage für das Lernen zur Klausur.

Selbstverständlich ist jede Eigeninitiative (es gibt unter anderen auch Spielfilme, Romane etc. über so manche unserer behandelten Epochen), genauer und tiefer in die Thematik einzudringen, keineswegs verboten!

Ich hoffe, dass Sie sich mit dieser etwas theoretisch-sachlichen Art der Vorlesung ohne Vortragenden und große Projektionswand im Hörsaal etwas anfreunden können.

Falls Sie konkrete Fragen haben, dann können Sie mich zu Zeiten des geschlossenen Campus gesundheitssicher über die folgende email erreichen: andreas.vetter@th-owl.de

Viel Erfolg.